

Freitag
29. August 2003

Freie Presse



Rauchschwaden über Chemnitz

Ein Brand ereignete sich gestern Nachmittag gegen 14 Uhr in der Nähe des Brühls, doch die dicken schwarzen Rauchschwaden waren weithin bis ins Yorckgebiet, bis nach Kappel, bis nach Borna zu sehen. Das leerstehende eingeschossige Industriegebäude an der Johann-Zimmermann-Straße, wo ehemals eine Tischlerei untergebracht war, brannte komplett ab. Zwei Löschzüge der Berufsfeuerwehr, unterstützt durch Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr, rückten aus. Sie verhinderten, dass der Brand auf die benachbarten Gebäude übergriff. Nach Brandausbruch hatten sich Pulks mit Neugierigen gebildet, die sogar die Straße der Nationen säumten. Die Polizei sperrte dann das Gelände weitläufig ab. Zum Glück, so Polizeisprecher Frank Fischer, kamen keine Menschen zu Schaden. Es musste auch niemand evakuiert werden. Zwei Stunden dauerte die Löschaktion. Die Brandursache war gestern Abend noch unklar. Auch zur Höhe des Schadens konnte die Polizei noch keine Angaben machen.

—FOTO: ULF DAHL/ANDREAS SEIDEL